

# Eröffnung und Konzert der LiGiTa

Zum achten Mal trifft sich die Gitarren-Welt in Liechtenstein - Der schottische Gitarrist David Russell im Gemeindesaal Eschen

In erwartungsfroher Stimmung wurden gestern die 8. Liechtensteiner Gitarrentage im Eschner Gemeindesaal eröffnet. Mit Beifall und Bravorufen wurden die namhaften Künstler der internationalen Gitarren-Welt begrüsst, die der Verein Gitarrenzirkel für die LiGiTa für eine intensive Woche rund um die Gitarre eingeladen hatte.

Gerolf Hauser

Elmar Gangl, der zusammen mit Kurt Gstöhl die LiGiTa organisiert, begrüsst neben den beiden künstlerischen Leitern, Leon Koudelak und Michael Buchrainer, die Gitarristen David Russel, Alvaro Pierri, Jorge Luis Zamora, Dagmar und Josef Zsapka, Juri Clormann, Apostolos Paraskevas, Helmut Jasbar, Gerald Garcia, Pavel Steidl, das Gitarrenduo Gruber-Maklar und die Flamenco-Gruppe um Merenge de Cordoba.



Eschens Gemeindevorsteher Gregor Ott bei der Eröffnung der Liechtensteiner Gitarrentage (LiGiTa). Im Hintergrund Leon Koudelak, Alvaro Pierri, David Russel, Juri Clormann und Elmar Gangl (v.l.n.r.). (Bilder: Gerolf Hauser)

## Internationaler Stellenwert

Über 40 KursteilnehmerInnen hatten sich eingefunden, die zusammen mit den HospitantInnen im Laufe der Woche das Kursangebot der Weltklasse-Gitarristen wahrnehmen werden. Wie uns Elmar Gangl sagte, zeigt die grosse Zahl der Studierenden, dass sich die LiGiTa im Kreis der Konkurrenz der Gitarren-Festivals sehr gut behauptet. Bei seiner Begrüssung bedankte er sich für die Unterstützung durch die Liechtensteiner Unterland-Gemeinden (zum ersten Mal sind die Konzerte auf alle Gemeinden verteilt). Es zeige, dass der internationale

Stellenwert der LiGiTa gewürdigt werde.

## Künstlerische Qualität

Eschens Gemeindevorsteher Gregor Ott erinnerte in seiner Eröffnungsrede daran, dass Musik keine Grenzen kenne und die Menschen miteinander verbinde. Ein besonderer Dank gelte den Organisatoren, denen es wieder gelungen sei, Künstler nach Liechtenstein zu holen, die man sonst nur in den grossen Kulturzentren hören könne. So sei es möglich, eine Woche lang täglich musikalische Höhepunkte zu erleben. Das gelte auch für die hochstehende Qua-

lität der Kurse. «Freuen Sie sich auf die Kurse und Konzerte. Ich wünsche allen einen angenehmen Aufenthalt im Liechtensteiner Unterland.» Damit lud er die Dozenten, Konzertierenden und Studierenden zu einem Apéro ein.

## Eröffnungskonzert

Bei der Begrüssung der Dozenten und KursteilnehmerInnen der LiGiTa drückte Mitorganisator Elmar Gangl seine Freude aus, dass «David Russell, ein Gitarrist der allerersten Stunde der LiGiTa, wieder mit dabei ist und mit seinem Konzert die LiGiTa 2000 eröffnen wird.»

David Russell studierte an der Londoner Royal Academy und gewann eine Vielzahl internationaler Wettbewerbe. Zahlreiche Tonträger und Tourneen durch die ganze Welt haben ihn zu einem der beliebtesten Konzertgitarristen gemacht. Seine musikalische Qualität veranlasste viele Komponisten, für ihn Werke zu schreiben.

## Grosses Programm

Es war tatsächlich mehr als «nur» eine Freude, diesen grossartigen Gitarristen zu hören. Als wäre es das Selbstverständlichste der Welt, meisterte David Russell mühe- und wie schwerelos alle

technischen Probleme der Stücke. Mit fast unbegreiflicher Leichtigkeit interpretierte er grossartig und überzeugend ein weit gespanntes Programm: zwei Fantasien von J. Broca (1805-1882), zwei Sonaten von Domenico Scarlatti (1685-1757), zwei Walzer und den «Sueno en la Floresta» von Barrios, «Deux Barcarolles op. 60» von Kleynjans und drei keltische Lieder. Zum Abschluss spielte der Künstler zwei Werke, die ihm gewidmet sind, die «Hommage a Manuel de Falla» von Francis Kleynjans (geb. 1951) und die dreisätzige «Sonatina» von Jorge Morel (geb. 1931). Die zahlreich erschienenen BesucherInnen zeigten ihre Begeisterung durch lang anhaltenden Beifall, den David Russell mit zwei Zugaben belohnte, die seine Herkunft dokumentierten: zwei herrliche schottische Melodien und zum Abschluss ein Tremolo-Stück von Barrios.



David Russell beim Einspielen kurz vor dem Eröffnungskonzert.

# Gitarrenkonzert in Schellenberg!

Alvaro Pierri konzertiert im Rahmen der LiGiTa in der Kirche

Gleich zu Beginn der LiGiTa sind grosse Meister der Gitarre zu hören. Nach dem gestrigen Eröffnungskonzert in Eschen gastieren die Gitarrentage erstmals in Schellenberg. Der grosse Künstler des Abends ist Alvaro Pierri, einer der aufregendsten Gitarristen, die derzeit live zu erleben sind. Das Konzert in der Kirche beginnt um 20.15 Uhr.

Die 8. Liechtensteinischen Gitarrentage sind wiederum international besetzt. Dieses Jahr sind Künstler und Dozenten aus zehn Nationen zu Gast. Am heutigen Abend spielt Alvaro Pierri aus Uruguay. Er lebt und arbeitet inzwischen aber vor allem in Montreal und

Salzburg, wird aber in Zukunft seine Zelte in Wien aufbauen, wo er die Professur für Gitarre an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst innehaben wird.

## Alvaro Pierri: Eine Persönlichkeit

Der 1952 in Montevideo (Uruguay) geborene Künstler spielte schon sehr früh Gitarre. So verwundert es nicht, dass er mit Elf den ersten Gitarrenwettbewerb gewann. An diesen Preis reihten sich viele weitere international renommierte Auszeichnungen, sei es in Südamerika oder Europa, ganz wichtig natürlich sein Sieg beim Wettbewerb von Radio France in Paris.

Alvaro Pierri begeistert sein Publikum durch seine hinreissende interpretatorische Wachsamkeit, die sich im Augenblick gestaltet und zu einer enormen musikalischen Kraft wächst. Er verleiht selbst den sogenannten Standards der Gitarrenliteratur eine aussergewöhnliche Vitalität. Er macht dort seine Entdeckungen, wo die anderen alles abgezirkelt und vermessen wähen; die intensive Direktheit der musikalischen Aussage macht betroffen.

Seine grosse Popularität blieb auch den Medien nicht verborgen. Verschiedene Fernsehsender produzierten Portraits mit ihm. Die Liste seiner Einspielungen umfasst mittlerweile auch schon neun CDs, von welchen zwei mit

dem kanadischen Schallplattenpreis ausgezeichnet wurden.

## Schellenberg international

Nach Konzerten in New York, Rio, Tokio, Wien, Paris, Berlin oder London findet nun auch Schellenberg Einzug in die internationale Konzertbilanz



Das zweite LiGiTa-Konzert bestreitet Alvaro Pierri heute Abend um 20.15 Uhr in der Kirche in Schellenberg.

von Alvaro Pierri. Er, der auch mit dem unvergesslichen Astor Piazzolla gespielt hat, wird auch in diesem Jahr seine Konzertbesucher begeistern. Nicht alltäglich ist auch seine Programmwahl, er stellt es nämlich direkt in der Kirche zusammen - ganz nach Stimmung von ihm und dem Publikum!

Gitarrenklänge im Liechtensteiner Unterland. Mit dem Konzert von heute Abend läutet der Verein Gitarrenzirkel einen neuen Weg ein: Konzert im ganzen Unterland. Das zweite Konzert der LiGiTa 2000 findet in der Kirche in Schellenberg statt und beginnt um 20.15 Uhr. Der Künstler und die Veranstalter freuen sich auf ein interessiertes Publikum.

## Die LiGiTa auf DRS 2!

Das Schweizer Radio DRS 2 bringt heute Montag einen kurzen Bericht über die LiGiTa 2000. In der Sendung «Musik à la Carte» werden heute um 10 Uhr in einem Gespräch mit dem Präsidenten des Vereins Gitarrenzirkel, Elmar Gangl, die LiGiTa vorgestellt und auch mit Musik von teilnehmenden Künstlern umrahmt.

## Die Konzerte auf einen Blick

- Montag, 10. Juli, 20.15 Uhr, Kirche Schellenberg: Alvaro Pierri.
- Dienstag, 11. Juli, 20.15 Uhr: «Noche de flamenco» mit Desirée «La Merenguita» (Tanz), Rafael «Chumbaque» (Gesang) und Merengue de Cordoba (Gitarre).
- Mittwoch, 12. Juli, 20.15 Uhr, Gemeindesaal Ruggell: Kammermusikabend mit Josef und Dagmar Zsap-



ka (Bild), Gitarre und Flöte und dem Gitarrenduo Gruber-Maklar.

- Donnerstag, 13. Juli, 20.15 Uhr, Gemeindesaal Gamprin: Jorge Luis Zamora.
- Freitag, 14. Juli, 20.15 Uhr, Gemeindesaal Eschen: «Composers Night» mit Apostolos Paraskevas, Pavel Steidl, Helmut Jasbar und Gerald Garcia.
- Samstag, 15. Juli, 20.15 Uhr, Gemeindesaal Mauren: Abschlusskonzert der KursteilnehmerInnen.

## Verlosungen!

Das Liechtensteiner Volksblatt verlost als Medienpartner der LiGiTa täglich Eintritte und CDs. Zu gewinnen gibt es heute 3 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von heute Abend sowie eine CD von Alvaro Pierri.

Die Frage: Wo wurde Alvaro Pierri geboren?

Rufen Sie heute Montag ab 14.00 Uhr die Nummer 237 51 61 an. Die ersten vier Anrufer mit der richtigen Lösung gewinnen.

REKLAME

Hauptsponsor



www.vpbank.com

**hm**  
 Hans Müller  
 Etablissement für  
 keramische Wand- und Bodenbeläge  
 Gländweg 184  
 FL-9488 Schellenberg  
 Telefon +423 / 373 35 83  
 Natal: 079 / 404 47 02

